

Kemnather Weihnachtspfarrblatt

24/2024 – 01/2025

22. Dezember 2024 – 19. Januar 2025



„Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart.“

Gedanken zu Weihnachten



Heiligste Nacht

Wahrhaft heiligste Nacht, in dir ist die Liebe Gottes
als Wickelkind erwacht, um bei uns zu wohnen.
Glücklich heilige Nacht, du hast in all unser Elend
Retzung und Heil gebracht, um unsere Not zu wenden.
Von Gott geweihte Nacht, durch dich hat er uns mit
Frieden und Freude bedacht, um uns ihre Fülle zu schenken.
Hochfestlich gefeierte Nacht, in deiner Mitte wurde das
Licht der Welt entfacht, um uns mit Glanz zu beseelen.

(Aus: Paul Weismantel, Schon leuchtet der Krippe heller Schein! Abendlicher Adventskalender 2022)

Weihnachtsgruß

Liebe Pfarrgemeinde!

Immer wieder singen wir in der Weihnachtszeit in den Gottesdiensten das vertraute Lied „*Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart*“.

Für die Kemnather ist seit vielen Jahren die Wurzel ein prägendes und gestaltendes Moment in der Stadtpfarrkirche in den adventlichen und weihnachtlichen Wochen. Es ist anrührend, wie die leere Wurzel, die zugleich der Adventskranz und damit Zeichen der Erwartung ist, am Weihnachtsfest eine belebende Wandlung vollzieht.

Dabei wird eine alttestamentliche Verheißung aufgegriffen. Beim Propheten Jesaja lesen wir:

**„Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor,
ein junger Trieb aus seiner Wurzel bringt Frucht!“ Jes 11,1**

Die Kirche hat seit jeher diesen Reis oder jungen Trieb, der im erwähnten Lied als Rose bezeichnet wird, mit Jesus Christus und seiner Menschwerdung in Verbindung gebracht.

Aus allem scheinbar Leblosen eines toten Baumstumpfs treibt etwas Neues und blüht auf. Aus dem alten Israel kommt der erwartete Retter, Heiland und Erlöser. Ein schönes Bild, das Weihnachten herausholt aus einer allzu oberflächlichen und rührselig überfrachteten Ecke, die das Geheimnis und die Botschaft dieses Festes leider manchmal mehr verstellt als fördert.

Weihnachten will belebende Antworten geben auf die Realität der gegenwärtigen Zeit, die eben nie reine Idylle ist.

Wie oft erfahren wir uns auch heute in einer Beschreibung Jesajas, der vom Volk spricht, „das im Dunkel lebt!“ (Jes 6,13) Dennoch haben wir gerade in unserem Christsein keinen Grund zur Resignation. Denn der Prophet verheißt, dass sein Volk ein helles Licht sieht, das die mächtige Dunkelheit erfüllt.

Gott wird Mensch. Er ist das belebende Licht, das Erbarmen, Versöhnung und Friede mit sich bringt. Aus dem toten Stamm, aus der Mitte seines hoffnungslosen Volkes wächst Leben durch die Geburt seines Sohnes, den er gesandt hat, um uns zu retten.

Und doch ist es auch heute an Weihnachten für unsere Augen nur ein zarter Reis, eben ein hilfloses armseliges Kind, gebettet in den Unort einer Futterkrippe.

Aber gerade in dieser Wirklichkeit ist unser Glaube nicht theatralisch, sondern authentisch.

Nehmen wir uns Zeit, vor dem Geheimnis der Wurzel in unserer Stadtpfarrkirche miteinander in den kommenden Tagen und Wochen unsere Hoffnung zu feiern. Besuchen wir sie auch zum persönlichen Verweilen und Beten und verbinden wir unser eigenes Leben mit dem, was sie uns verheißt.

Weihnachten soll uns in allen Liebenswürdigkeiten, Bräuchen und dem familiären Zusammensein auf der einen Seite aus dem Alltag herausreißen. Gleichzeitig soll uns die wunderbare Zusage dieser Tage für unser Leben ermutigen und stärken. Die Liebe Christi möge auch in unserem Herzen wachsen. Natürlich ist sie manchmal nur wie ein kleiner Trieb, aber sie ist und bleibt wirklich.

Zur Jahreswende möchten wir wieder allen Dank sagen, die sich in vielfältiger Weise durch ihr Handeln, ihr Gebet, ihre Spende und ihre feste Verbundenheit um unsere Pfarrgemeinde verdient gemacht haben.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2025!

Stadtpfarrer Thomas Kraus

PGR-Sprecherin Martina Memmel

Gemeindereferent Jochen Gößl

Kirchenpfleger Reinhard Herr

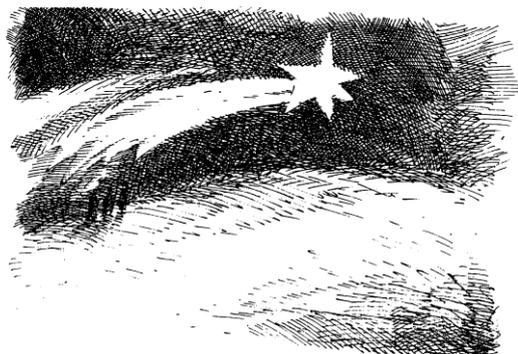
Daheim in der Familie beten und feiern

Für den Heiligen Abend finden Sie im Gotteslob Nr. 26 oder in den Gebetsvorlagen „Pilger der Hoffnung“ (zweiter Teil), die hinten in der Stadtpfarrkirche aufliegen, eine gute Vorlage zur gemeinsamen Besinnung und zum Gebet in der Familie.

Wir sind auch eingeladen, in guter Tradition unsere Häuser und Wohnungen zu segnen.

Einen Gebetsvorschlag dazu finden Sie im Gotteslob unter der Nr. 707/7.

Segensstreifen zum Kleben, sowie Päckchen mit Kreide und Weihrauch und Dreikönigswasser stehen nach der Dreikönigsweihe am 2. Januar in der Stadtpfarrkirche zum Mitnehmen gegen eine kleine Spende bereit.



CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT – CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS

Wir feiern Gottesdienst in adventlicher und weihnachtlicher Freude



Das Friedenslicht aus Betlehem brennt in diesem Jahr ab dem vierten Adventssonntag im Altarraum unserer Stadtpfarrkirche. Wir bedanken uns bei den Kulmainer Pfadfindern, die es in guter Tradition aus dem Regensburger Dom ins Kemnather Land geholt haben.

Sonntag VIERTER ADVENTSSONNTAG

22.12.

- 08.30 Rorate**
- 10.30 Familienmesse (Pfarrmesse)**
für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
- 17.00 *Adventsfenster am Dorfplatz in Oberndorf***
- gest. von der Dorfgemeinschaft u. PGR -

Montag *Hl. Johannes von Krakau, Priester*

23.12.

- 17.00 *Beichtgelegenheit (Pfr.) bis 18 Uhr***

Dienstag *der vierten Adventswoche*

24.12.

- 07.00 *Beichtgelegenheit (Pfr.) (bis 8 Uhr)***
- 10.00 **Hl. Messe zum Hl. Abend im BRK-Seniorenzentrum****
- nur für Heimbewohner und deren Angehörige -

HEILIGER ABEND – HEILIGE NACHT

Beginn der weihnachtlichen Festzeit – Adveniat-Kollekte

- 14.30 *Krippenfeier für Kleinkinder mit Familien***
Abgabe der Opferkästchen
- 16.00 *Christkindlandacht für Kinder und Familien***
mit Krippenspiel
Abgabe der Opferkästchen
- 17.00 *Meditative Einstimmung in den Hl. Abend am Eisweiher***
Bitte Laternen für Friedenslicht und Adveniat-Spende mitbringen – (bei Regen in der evangelischen Kirche)
- 22.00 **FEIERLICHE CHRISTMETTE****
- Kirchenchor -

Mittwoch **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
Christtag – Erster Weihnachtstag
Adveniat-Kollekte

25.12.

08.30 **Hirtenamt (Festmesse)**
Orgel + Bläserensemble (Familie Ponnath)

10.30 **Christamt (Pfarrmesse)**
für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Donnerstag **HL. STEPHANUS, erster Märtyrer der Kirche**
Zweiter Weihnachtstag

26.12.

08.30 **Hl. Messe**

10.30 **Familienmesse (Pfarrmesse)**
- Jugendblaskapelle -
für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
anschl. Segnung der Kinder

Freitag **HL. JOHANNES, Apostel u. Evangelist**

27.12.

Kein Gottesdienst!

Samstag **FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER**

28.12.

Beichtgelegenheit entfällt!

17.30 *Rosenkranz*

18.00 **Vorabendmesse (Segnung des Johannisweins)**
anschl. Verköstigung des Johannisweins

Sonntag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

29.12.

08.30 **Hl. Messe**

10.30 **Pfarrmesse**
für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Montag **SECHSTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

30.12.

Kein Gottesdienst!

Dienstag **Hl. Silvester I., Papst**

31.12.

17.30 *Rosenkranz zum Dank für das Jahr 2024*

18.00

Festmesse zum Jahresschluss

Orgel + Tenorhorn (Steffi Wöhrl u. Elena Rodler)

Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

+ Anno Domini 2025 +

Mittwoch

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Neujahr – Oktavtag von Weihnachten - Weltfriedenstag

01.01.

10.30

Festmesse

Donnerstag

**Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe,
Kirchenlehrer**

Gebetstag um geistl. Berufe

02.01.

08.30

Rosenkranz um geistl. Berufe

09.00

Hl. Messe

18.00

Weihnachtliche Andacht mit Segnung

der Dreikönigsgaben Wasser - Kreide - Weihrauch

Freitag

Heiligster Name Jesu

03.01.

17.00

Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung u. Rosenkranz

18.00

Hl. Messe im Krankenhaus

Samstag

der Weihnachtszeit

04.01.

14.00

Taufeier Anna Maria Stelzl, Kastl

17.30

Rosenkranz (Beichtgelegenheit entfällt!)

18.00

Vorabendmesse

Sonntag

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

05.01.

08.30

Hl. Messe

10.30

Pfarrmesse

für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Montag

HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN

Hl. Dreikönig - Afrika-Kollekte (Missio)

06.01.

08.30

Festmesse

10.30 Familienmesse (Pfarrmesse)
mit Einholung der Sternsinger
- *Gospelchor Just for Joy* –
für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Dienstag *Hl. Valentin, Bischof von Rätien*

07.01.

19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch **HL. ERHARD**, Bischof v. Regensburg
Nebenpatron unserer Diözese

08.01.

14.30 **Hl. Messe im BRK-Seniorenzentrum**

Donnerstag **der Weihnachtszeit**

09.01.

09.00 **Hl. Messe**

Freitag **der Weihnachtszeit**

10.01.

14.00 *Krankenkommunion in der Pfarrgemeinde*

18.00 **Hl. Messe im Krankenhaus**

Samstag **der Weihnachtszeit**

11.01.

17.30 *Rosenkranz*

17.00 *Beichtgelegenheit*

18.00 **Vorabendmesse**

Sonntag **TAUFE DES HERRN**
Ende der weihnachtlichen Festzeit

12.01.

08.30 **Hl. Messe**

10.30 **Pfarrmesse**

für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

Montag *der ersten Woche im Jahreskreis*

13.01.

Kein Gottesdienst!

Dienstag *der ersten Woche im Jahreskreis*

14.01.

19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch *der ersten Woche im Jahreskreis***15.01.**

- 14.30 **Hl. Messe im BRK-Seniorenzentrum**
19.00 *Abendgebet zur Wochenmitte*

Donnerstag *der ersten Woche im Jahreskreis***16.01.**

- 09.00 **Hl. Messe**

Freitag **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten****17.01.**

- 18.00 **Hl. Messe im Krankenhaus**

Samstag *Marien-Samstag***18.01.**

- 17.00 *Beichtgelegenheit*
17.30 *Rosenkranz*
18.00 **Vorabendmesse**

Sonntag **ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS**
*Beginn der Sebastianswoche***19.01.**

- 08.30** **Hl. Messe**
10.30 **Pfarrmesse**
für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
17.00 *Erste Sebastiansandacht mit Aussetzung d. Allerheiligsten*

Aktuelles – Nachrichten – Termine**Adventsfenster am Oberndorfer Dorfplatz**

Das zweite Adventsfenster unserer Pfarrgemeinde öffnet sich in diesem Jahr am vierten Adventssonntag, den 22. Dezember um 17 Uhr auf dem Dorfplatz in Oberndorf. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt. Wir bedanken uns bei der Dorfgemeinschaft und unserem Pfarrgemeinderat für die Gestaltung und bei Herrn Robert Baier für die musikalische Umrahmung.

Pfarrbüro geschlossen – seelsorgerliche Erreichbarkeit

Unsere Pfarrsekretärin ist vom **Montag, den 23. Dezember bis einschließlich Freitag, 3. Januar** im Urlaub. Das Pfarrbüro bleibt geschlossen. In seelsorgerlichen Angelegenheiten ist der Pfarrer erreichbar.

Es wäre ein schöner Dienst am Nächsten,...

...wenn Sie das Weihnachtspfarrblatt und die Dreikönigsgaben älteren, kranken und gehbehinderten Menschen in Ihrer Nachbarschaft vorbeibringen könnten.

Verbleibende Beichtgelegenheiten in der Vorbereitung auf Weihnachten

Mo – 23.12.	17.00 – 18.00 Uhr	<i>Pfr. Kraus</i>
So – 24.12.	07.00 – 08.00 Uhr	<i>Pfr. Kraus</i>

Bitte beachten: Am 28.12. und am 4.01. entfällt in der Weihnachtszeit die Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche.

Gebetsanliegen unseres Papstes im Dezember

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Veränderte Gottesdienstordnung im Winter in Oberndorf/ Krankenhaus

Wegen der Kälte feiern wir in der Oberndorfer Kirche in den kommenden Wintermonaten bis Ende März keine Mittwoch-Abendmesse. Stattdessen findet die Hl. Messe im BRK-Seniorenzentrum immer am Mittwochnachmittag um 14.30 Uhr statt.

Wegen der schlechten Heizbarkeit der Stadtpfarrkirche verlegen wir vorerst in den Wintermonaten die Hl. Messe am Freitag in die warme Krankenhauskapelle. Wir feiern sie jeweils um 18 Uhr. Auch den Herz-Jesu-Freitag mit der eucharistischen Anbetung begehen wir von Januar bis März in der Kapelle. Somit entfallen die Hl. Messen am Montag im Krankenhaus und die Freitagfrühmessen in der Stadtpfarrkirche bis Ende März. Vielen Dank für ihr Verständnis!

Christbaum in der Stadtpfarrkirche – weihnachtlicher Festschmuck

Der große Christbaum wurde in diesem Jahr von der Familie Martin und Bettina Sertl aus Kemnath gestiftet. Die beiden kleinen Bäume kommen wieder aus dem Stadtwald. Wir danken beiden Spendern für die Bereitstellung sehr herzlich. Herr Michael Hautmann hat sich zusammen mit dem Stadtförster Herrn Reinhard Hermann in bewährter Weise für das Fällen, den Transport und das Aufstellen des Baumes verantwortlich gezeigt. Wir danken auch unseren Reinigungsdamen für den fleißigen Weihnachtsputz. Ein großer Dank an Frau Regina Frank, Frau Monika Schreyer-Herr, Frau Maria Wende, Frau Elisabeth Daschner und Frau

Elisabeth Häckl für den festlichen Weihnachtsschmuck. Außerdem sagen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott unserer Mesnerin und dem ehrenamtlichen Helferteam für das Anhängen des Christbaums und den Aufbau der Krippe. Durch viele fleißige Hände im Hintergrund kann in unserer Stadtpfarrkirche wieder Weihnachten werden.

Andacht mit Dreikönigsweihe

Am Donnerstag, den 2. Januar feiern wir um 18 Uhr eine weihnachtliche Andacht mit Segnung der Dreikönigsgaben Wasser, Weihrauch und Kreide. Diese Gaben liegen in der Kirche aus und können in kleinen Päckchen gegen eine Spende (1 Euro) mit nach Hause genommen werden.

Häusliche Krankenkommunion

Am Freitag, den 10. Januar wird wieder ab 14 Uhr die Hl. Kommunion zu den Kranken und Gehbehinderten unserer Pfarrgemeinde gebracht. Wer neu hinzukommen möchte, möge sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro melden.



Bibelabend

Am Sonntag, den 12. Januar findet der erste Bibelabend im neuen Jahr um 19.30 Uhr statt. Gelesen, besprochen und meditiert wird Joh 21,1-14.

Abendgebet zur Wochenmitte

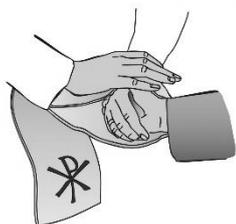
Das erste ökumenische Abendgebet zur Wochenmitte findet am Mittwoch, den 15. Januar in der Stadtpfarrkirche statt. Herzliche Einladung!

Gebetsanliegen unseres Papstes im Januar

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Brautleutetage in der Region – Kirchliche Trauungen 2025

Für Paare, die 2025 kirchlich heiraten möchten, werden wieder Brautleutetage angeboten (Speinshart, Marktredwitz, Johannisthal). Die Termine finden Sie hinten am Schriftenstand und auf der Pfarrhomepage. Wir bitten die Paare, die im kommenden Jahr in Kennath eine kirchliche Eheschließung feiern möchten, sich baldmöglichst wegen der Terminplanung im Pfarramt zu melden.



Kirchenverwaltung 2025-2030

Am Sonntag, den 24. November wurde die neue Kirchenverwaltung unserer Pfarrei gewählt. Dem Gremium gehören (in alphabetischer Reihenfolge) künftig folgende Mitglieder an: *Braunreuther Jürgen, Herr Reinhard, Nickl Werner, Preininger Liane, Weber Dominik, Wolf Josef-Christian*

Ersatzmitglieder sind: *Reger Armin, Mauerer Joseph, Sporrer Thomas*

Wir danken allen, die sich zur Wahl gestellt haben, sehr herzlich und wünschen eine gedeihliche Arbeit zum Wohle unserer Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt.

„Mit großem Herz“ – KDFB Kemnath hat wieder gespendet

Jedes Jahr spendet unser Frauenbund zugunsten sozialer Einrichtungen und für unsere Pfarrei. Wir sagen im Namen aller ein sehr herzliches Vergelt's Gott. Im ausklingenden Jahr 2024 wurden auf Beschluss der Führungsrunde folgende großzügigen Beträge weitergeleitet:

<i>Aktion Feuerkinder</i>	300 €	<i>Kinderkrebshilfe Oberpfalz/N.</i>	300 €
<i>Frauen helfen Frauen in Not</i>	200 €	<i>Frauenhaus Weiden</i>	200 €
<i>Gruppe Behind./Nichtbehind.</i>	200 €	<i>Ambul. Hospizpflege NEW</i>	500 €
<i>Kroatienhilfe Kemnath</i>	100 €	<i>Restaur. Lourdes-Muttergottes</i>	300 €
<i>Hilfe Steffi Dötsch</i>	200 €	<i>Zussch. Gastropülmaschine</i>	300 €
<i>Hilfe Petr Heindl, Erbdorf</i>	200 €		

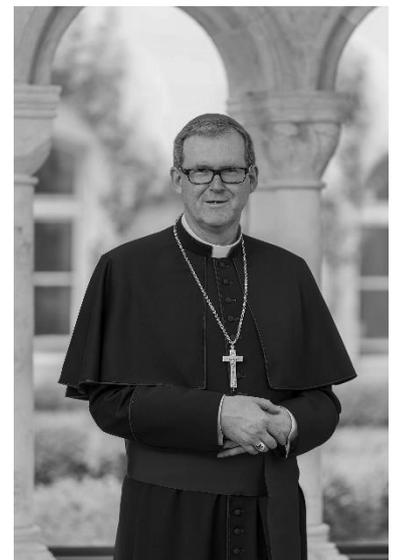
Firmung 2025

Kurz vor Weihnachten hat uns die Diözese den Termin der Firmung mitgeteilt. Am Samstag, den 12. Juli wird unser Hwst. Herr Weihbischof Dr. Josef Graf um 9.30 Uhr den Schülerinnen und Schülern der 5. bis 7. Klassen unserer Pfarrei das Sakrament der hl. Firmung erteilen.

Nach den Weihnachtsferien erhalten die Eltern über die „*Erstkommunionmailverteiler*“ erste Informationen zur Anmeldung und einen evt. Elternabend.

Jugendliche, die erst nach der Erstkommunion nach Kemnath gezogen sind und gefirmt werden wollen, sollen

sich Mitte Januar im Pfarrbüro anmelden. Wir wünschen den Firmlingen eine gute Vorbereitung und eine bewusste und freie Entscheidung.



Pastorale Entwicklung

In den letzten Monaten tauchte immer wieder die Frage auf, wie es mit unseren Pfarreien in der Zukunft weitergeht. Das bischöfliche Ordinariat hat uns bereits im September mitgeteilt, dass mit dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Stretz aufgrund des eklatanten Personalmangels die Pfarreiengemeinschaft Kemnath-Kastl-Waldeck umgesetzt werden soll. Das Kemnather Land hatte durch verschiedene Umstände bis jetzt das Glück, dass von derartigen Plänen (die schon im Jahr 2000 das erste Mal angedacht waren) Abstand genommen wurde. Wie geht es nun weiter und wie kann es weitergehen? Der aufmerksame Blick auf viele andere bereits gebildete Pfarreiengemeinschaften zeigt, dass es natürlich Kraft kosten wird. Dass es aber auch mit Realismus im Blick auf die Zeichen der Zeit und Offenheit gute Wege geben wird. In den kommenden Monaten wird sich in Absprache mit der Diözese und den uns zugeteilten Kräften und in enger Beratung mit den Pfarrgremien manches in sinnvoller Weise ordnen lassen. Natürlich wird sich dabei einiges ändern. Bewährtes und Liebgewordenes wird, so gut es geht, fortgeführt werden. Manch Überkommenes kann aber auch sicherlich abgeschafft werden!!!

Wir hoffen alle, dass wir in Ruhe und mit Gottvertrauen ab dem 1. September unseren Glauben im Miteinander gut leben können und den Anliegen der Menschen gerecht werden.

Kirchgeld – Spenden für die Pfarrei – Vergelt´s Gott

Es ist bewegend, wie viele Menschen aus unserer Pfarrei in einer großen Spendenbereitschaft ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Für alle eingegangen und noch kommenden Gaben danken wir herzlich!

Kath. Kirchenstiftung Kemnath

Raiffeisenbank: IBAN DE02 7706 9764 0000 2157 75

Sparkasse: IBAN DE04 7535 0000 0000 0005 70

Vermerken Sie bitte, wenn wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen sollen. Wir sagen bereits im Voraus ein aufrichtiges Vergelt´s Gott.

Hinweis zur Spendenquittung

Das allgemeine Kirchgeld beträgt 1,50 Euro pro Person. Wir sind jedes Jahr dankbar über die großzügigen Spenden darüber hinaus. In der Spendenquittung wird aber, der Richtigkeit halber, der Betrag von 1,50 Euro vom gespendeten Gesamtbetrag abgezogen.

STERNSINGERAKTION 2025



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+25

Kindermissionswerk Die Sternsinger
Bund der Deutschen Katholischen Jugend BDKJ
www.sternsinger.de

Unter diesem Motto findet im neuen Jahr wieder die Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde statt. Am Freitag, den 3. Januar, am Samstag, den 4. Januar und am Sonntag, den 5. Januar nachmittags sind unsere Sternsinger auf den Straßen der Pfarrei unterwegs.

Wir hoffen, dass sich genügend Kinder und Jugendliche für diese wichtige Aufgabe finden und von ihren Familien die nötige Unterstützung erfahren.

Wir bitten auch jetzt schon um Ihr Verständnis, wenn keine Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen sollten. Denken wir daran, dass es eine Aktion von Kindern ist und unsere Sternsingerschar das Beste gibt!

Am Freitag kommen die Sternsinger ab 9 Uhr in den Stadtkern und die Dörfer Berndorf, Kötzersdorf, Haunritz, Oberndorf, Eisersdorf, Neusteinreuth, Kuchenreuth und die dazugehörigen Weiler. Am Samstag sind sie ab 9 Uhr in den übrigen Dörfern und in den Siedlungen unterwegs. Am Sonntagnachmittag werden die restl. Siedlungsgebiete besucht. Genauere Angaben sind leider nicht möglich, weil wir nicht wissen, wie die Kinder durchkommen werden. Sollten unsere Sternsinger Sie an diesen Tagen nicht antreffen, können Sie ihre Gabe für das Kindermissionswerk in der Sakristei oder im Briefkasten des Pfarramts abgeben. Segensaufkleber liegen hinten in der Stadtpfarrkirche auf.

Wir bedanken uns bei unseren Kindern und Jugendlichen sowie allen erwachsenen Begleitern für ihr Engagement! Unsere Sternsinger wünschen uns allen Gottes Segen zum neuen Jahr. Unsere Mädchen und Buben danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

20 * C + M + B + 25
 

Studienreise nach Portugal in der Osterwoche

Für nächstes Jahr ist in der Osterwoche eine Studienfahrt für alle Interessierten nach Portugal mit dem Bayerischen Pilgerbüro geplant. Folgendes Programm steht dafür bereits:

1. Tag, 20.04.2025 – Anreise

Flug nach Lissabon und Transfer zum Hotel in Lissabon (2 Nächte).

2. Tag, 21.04.2025 – Hauptstadt Lissabon

Wir beginnen die Stadtrundfahrt durch Lissabon mit dem Besuch der Burg São Jorge (Innenbesichtigung), auf dem Höchsten der östlichen Stadthügel erbaut, mit einem wunderschönen Blick auf die Stadt. Von der Burg aus laufen wir bergab durch das Labyrinth der Gassen von Alfama, Lissabons ältestem Viertel, bis hin zur historischen Antoniuskirche, wo wir gemeinsam unseren Eröffnungsgottesdienst feiern. Anschließend geht es weiter bis zur „Praça do Comercio“ direkt am Tejo-Ufer. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es bleibt Zeit für eine Tasse Kaffee am Rossio Platz oder um einen Bummel durch die Straßen der Baixa, der Unterstadt, zu genießen, bevor wir zum Hotel zurückkehren.



3. Tag, 22.04.2025 – Hauptstadt Lissabon

Am heutigen Morgen geht es zum Belém-Viertel. Dort befinden sich das im manuelinischen Stil erbaute Hieronymus-Kloster (Innenbesichtigung), ein faszinierendes Beispiel der Baukunst, sowie das Wahrzeichen Lissabons, der Turm von Belém, und das Entdeckerdenkmal, das an die großen Seefahrer der Entdeckerzeit erinnert. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

4. Tag, 23.04.2025 – Fátima

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Fátima. Dieser Ort ist einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Portugals und zugleich eine der bekanntesten Pilger- und Prozessionsstätten Europas. Nach der Ankunft unternehmen wir einen informativen Rundgang im Heiligen Bezirk, bei dem wir unter anderem die Erscheinungskapelle und die Basilika von Fátima sehen. Nachmittags bleibt Zeit für das persönliche Gebet oder um die Ausstellung „Licht und Frieden“ zu besuchen. Diese beherbergt die Krone, die Portugal 1942 zum Dank stiftete, weil es vom Zweiten Weltkrieg verschont blieb.

In diese Krone ließ Papst Johannes Paul II die Gewehrkugel einarbeiten, die ihn beim Attentat am 13. Mai 1981 verwundet hatte. Wir feiern nach Möglichkeit gemeinsam Gottesdienst in der Stephanskapelle und können am Abend an der feierlichen Lichterprozession teilnehmen (1 Nacht).



5. Tag, 24.04.2025 – Über Coimbra nach Porto

Die Universitätsstadt Coimbra am Steilufer des Rio Mondego ist unser nächstes Ziel. In Coimbra wurde im Jahre 1307 eine der ältesten Universitäten Europas gegründet. Hier steht eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Die Besichtigung beginnt am Fluss Mondego. Wir besuchen die Kirche „Santa Cruz“, eines der schönsten Bauwerke des Landes. Anschließend besichtigen wir die Universität mit ihrer Bibliothek, dem „Sala dos Capelos“, und der Aula, in der die Promotionen stattfinden. Von der Terrasse der Universität hat man einen grandiosen Blick auf die Stadt und das Mondego-Tal. Wir wollen nicht versäumen, die Tracht der Studenten näher zu betrachten: diese besteht aus einer „Capa“, einem übergeworfenen Mantelumhang und der „Batina“, einem schwarzen Anzug. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Porto (3 Nächte).

6. Tag, 25.04.2025 – Porto



Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Spaziergang durch Porto, die zweitgrößte Stadt Portugals, am rechten Ufer des Douro gelegen. Wir sehen u.a. die gotische Kirche São Francisco aus dem 17. Jahrhundert, die Kathedrale, sowie den Börsen-Palast (Außenbesichtigung) aus dem 19. Jahrhundert, der zur Feier der industriellen Entwicklung der Stadt erbaut wurde. Danach bummeln wir durch das malerische Ribeira Viertel, eins der am besten erhaltenen und historischen Stadtgebiete Portugals. Auch ein wenig Freizeit für einen Bummel durch die pittoreske Altstadt darf nicht fehlen: Besuchen Sie die verführerischen Lebensmittelgeschäfte oder genießen

Sie ein Mittagessen an der Flusspromenade. Porto ist natürlich auch bekannt für seinen berühmten Portwein. Am Nachmittag spazieren wir über die von Eiffels Partner Teofilo Seyrig entworfene Brücke Dom Luis hinüber in das Viertel Vila Nova de Gaia. In etlichen Kellern der hübschen, rot gedeckten Häuser reift hier der für Portugal so bekannte Portwein heran. Nach der Besichtigung einer Kellerei erwartet uns eine Kostprobe dieser Weinkreationen.

7. Tag, 26.04.2025 – Guimarães und Braga

Unser heutiger Ausflug führt uns nach Guimarães, die „Wiege Portugals“. Seit 2001 gehört die Stadt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besichtigen die mächtige Burg Castelo de São Mamede, die von den unsicheren Zeiten der Geburtsstunde Portugals zeugt, und den Palast der Herzöge von Bragança gleich gegenüber. Die geräumigen Säle des Palastes sind geschmackvoll eingerichtet und geben Einblick in die Lebensweise des Adels im 15. Jahrhundert. Danach besuchen wir eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Portugals – die Kathedrale Bom Jesus do Monte. Der auf den östlichen Hügeln der Stadt Braga liegende Wallfahrtsort ist über eine barocke Treppe, welche die 14 Leidensstationen Christi symbolisiert, erreichbar. Wir fahren mit der im Jahre 1882 errichteten, ältesten Wasserballastbahn (Standseilbahn) der Welt zur Kirche hinauf, genießen von hier oben bei gutem Wetter den einmaligen

Blick auf die Stadt Braga und bestaunen die Wallfahrtskirche samt ihrer grünen Parkanlage. Danach besichtigen wir die Bischofsstadt Braga, welche auch das „Rom Portugals“ genannt wird, bevor wir zurück nach Porto fahren und dort unseren Abschlussgottesdienst feiern.

8. Tag, 27.04.2025 – Rückreise

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen in Porto. Rückflug nach München.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf der Pfarrhomepage, am Schriftenstand und im Pfarrbüro. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 31. Januar 2025.

Mitarbeiterdank im Februar

Wie im letzten Jahr, sind anstelle von Weihnachtsgeschenken, die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen wieder zu einem gem. Dankabend eingeladen. Wir treffen uns dazu am Samstag, den 15. Februar um 18 Uhr zur Mitfeier der Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche. Im Anschluss findet ein Dankessen mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim statt. Die Einladungskarten werden über die weihnachtlichen Tage ausgegeben.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle für das große ehrenamtliche Engagement, das unsere Pfarrgemeinde lebendig hält! Vergelt´s Gott!

Heiliges Jahr 2025



Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Kollektenergebnisse

Kriegsgräber: 206,34 €

Diaspora-Koll.: 766,73 €

Jugend- u. Arbeiterseels. 507,23 €

Vergelt´s Gott für alle Gaben, die wir bereits weitergeleitet haben!

Sebastianswoche

19. bis 26. Januar 2025

Seit der Corona-Zeit, die uns lange in Atem hielt, haben wir eine alte Kemnather Tradition wieder aufleben lassen.

Um das Fest des heiligen Sebastian haben wir versprochen, eine Woche lang auf die Fürsprache dieses Märtyrers in den Anliegen unserer Zeit zu beten. Diese Andachten sind bewusst schlicht gestaltet und laden zum Innehalten im Alltag ein.

Den Höhepunkt der Woche begehen wir am Montag, den 20. Januar mit dem Patrozinium der Schönreuther Schlosskapelle St. Sebastian. (*Sebastiansamt, Frühschoppen und Mittagessen im Gasthaus Bauer und Sebastiansandacht am Nachmittag*) Herzliche Einladung zum Mitfeiern, Mitbeten und zur Erfahrung von Zuversicht im Gebet.



Sonntag, 19. Januar – Eröffnung der Gebetswoche – Wir beten für unsere Pfarrei

17 Uhr Sebastiansandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

Montag, 20. Januar – FEST DES HL. SEBASTIAN

08.45 Uhr Kirchenzug der Ortsvereine u. des Stadtrats

09 Uhr Sebastiansamt in Schönreuth (Patrozinium)

Festprediger: Pfr. Heribert Stretz, Waldeck

(*anschl. Verteilung der gesegneten „Sebastianspfeile“*)

14 Uhr Sebastiansandacht in Schönreuth

Dienstag, 21. Januar – Wir beten für und mit unseren Familien und Kindern

17 Uhr Sebastiansandacht für Kinder und Schüler/-innen

(*anschl. Lichterprozession zur Sebastianssäule am Stadtplatz
und Verteilung der gesegneten „Sebastianspfeile“*)

Mittwoch, 22. Januar – Wir beten um geistliche Berufe und für die Kirche

17 Uhr Sebastiansandacht (mitgest. von der MMC)

Donnerstag, 23. Januar – Wir beten für alle arbeitenden Menschen

17 Uhr Sebastiansandacht (mitgest. von der KAB)

Freitag, 24. Januar – Wir beten für und mit unseren Kranken

17 Uhr Sebastiansandacht (mitgest. vom KDFB)

Samstag, 25. Januar – Wir beten um die Einheit der Christen

17 Uhr Sebastiansandacht

Sonntag, 26. Januar – Wir beten um den Frieden in der Welt

17 Uhr Sebastiansandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten und TE DEUM

Jahresvorschau 2025

Besondere Termine in unserer Pfarrgemeinde zum Vormerken:

- Mo 20.01. **Sebastiani in Schönreuth**
Do 13.03. **Erster Tag der ewigen Anbetung in der Pfarrei**
So 30.03. **Besuch des apostol. Nuntius anlässlich der
Kemnather Passion**
So 27.04. **Georgi in Oberndorf**
So 03.05. **Feier der hl. Erstkommunion**
26. - 28.05. **Feier der Bitttage**
Mo 09.06. **Flurprozession am Pfingstmontag**
Do 19.06. **Fronleichnamsprozession**
So 29.06. **Gottesdienst in Oberndorf anl. 125 Jahre FFW Höflas**
So 06.07. **Gottesdienst zum Kapellenfest in Kuchenreuth**
So 12.07. **Feier der hl. Firmung mit Weihbischof Dr. Graf**
18. - 20.07. **189. Pfarrwallfahrt nach Marienweiher**
Fr 15.08. **Patrozinium der Stadtpfarrkirche**
Ab 01.09. **Pfarreiengemeinschaft Kemnath-Kastl-Waldeck**

Unsere Ministranten verkaufen nach den Gottesdiensten zwischen dem 28. Dezember bis Neujahr (solange der Vorrat reicht) „echten“ Johanniswein nach alter kirchlicher Tradition.

0,75 Liter Messwein Vin blanc Bordeaux (Preis: 9,00 €)

0,25 Liter Messwein Vin blanc Bordeaux (Preis: 4,00 €)

(Erlös für die Ministrantenarbeit)



IMPRESSUM

Herausgeber

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Schmidtstraße 23
95478 Kemnath-Stadt

Tel: 09642/2833

Fax: 09642/8869

www.pfarrei-kemnath.de

kemnath-stadt@bistum-regensburg.de

Inhalte und Daten sind nur für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weitergegeben oder gewerblich genutzt werden.

V.i.S.d.P.: Thomas Kraus

Bildnachweis:

Titelbild © Florian Frank

Restliche Bilder: image Ausgabe 09/10 2024

Druck

Druckerei Kohl, Tirschenreuth

Auflage:

1100 Exemplare

